



<https://biz.li/4wvs>

„DIE FINALS“ KOMMEN 2026 IN DIE REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 28.02.2025 um 11:56 von Redaktion AltkreisBlitz

Sportliche Höchstleistungen vom Herzen der Landeshauptstadt bis weit in die Region hinein: Das Multisportevent „Die Finals“ soll im Sommer 2026 in Hannover stattfinden. Dazu haben die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, Regionspräsident Steffen Krach und Oberbürgermeister Belit Onay sowie Vertreter der Finals, ARD und ZDF heute bei einem gemeinsamen Pressetermin mit Fraktionen aus Rat und Regionsversammlung am Maschsee in Hannover informiert. Das Event soll nach aktueller Planung in der zweiten Juli-Hälfte des kommenden Jahres stattfinden. Geplant ist derzeit, dass die Deutschen Meisterschaften in bis zu 19 Sportarten stattfinden. Dazu zählen unter anderem Gerätturnen, Trampolinturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Rudern, Kanu, Triathlon, 3x3-Basketball, Sportklettern, Segeln und Surfen. Als Austragungsorte für die Wettbewerbe sind nach aktuellem Stand in der Landeshauptstadt der Sportpark, der Maschsee, das Gelände rund um das Neue Rathaus, mehrere Orte in der Innenstadt, die ZAG-Arena und Swiss-Life Hall sowie das Steinhuder Meer im Umland vorgesehen. Das genaue Sportprogramm sowie der Zeitraum des Events werden im nächsten Schritt in Absprache mit den einzelnen Sportverbänden festgelegt. Schul-Finals ermöglichen Teilhabe für Kinder und Jugendliche. Ergänzt werden die sportlichen Wettbewerbe um ein attraktives Rahmenprogramm. Angedacht ist eine Sportmeile, auf der sich Vereine aus Stadt und Umland präsentieren können und auf der es zahlreiche Angebote zum Mitmachen geben soll. Damit insbesondere Kinder und Jugendliche in der Region Hannover am Event teilhaben können, ist im Vorfeld und während der Finals darüber hinaus ein Programm für die Schulen in Stadt und Umland geplant. Durch eine Roadshow an Schulen im Frühjahr und Sommer 2026 sollen Kinder Sportarten entdecken, ausprobieren und für Bewegung begeistert werden. Finanzierung verteilt sich auf mehrere Schultern. Aktuell gehen Stadt und Region Hannover von Kosten in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro aus. Das Land Niedersachsen hat sich bereiterklärt, die erstmalige Austragung des Multisportevents in Niedersachsen mit 3 Millionen Euro zu unterstützen. Weitere 3 Millionen Euro werden durch die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) getragen. Die restlichen rund 2,5 Millionen Euro planen Stadt und Region Hannover zu je 1,25 Millionen Euro zu übernehmen. Ziel ist es außerdem, durch Sponsoringeinnahmen die Kosten der Verwaltungen zu kompensieren. Der Rat der Landeshauptstadt Hannover und die Regionsversammlung müssen über das Vorhaben noch entscheiden. Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens: „Ich freue mich als Sportministerin des Landes, dass sich die Landeshauptstadt und Region Hannover auf den Weg gemacht haben, die Finals 2026 hier im Herzen Niedersachsens auszutragen. Ich bin mir sicher, dass die vielen unterschiedlichen Wettbewerbe vom Maschsee über den Opernplatz bis zum Steinhuder Meer in der Stadt und Region Hannover für echte Begeisterung im Sommer 2026 sorgen werden. Wir als Land unterstützen diese Pläne gerne und mit Überzeugung, denn wir versprechen uns davon auch spürbare Effekte für den Breitensport in Niedersachsen - insbesondere dadurch, dass wir hier über mehrere Tage Spitzensport zum Anfassen sehen werden. Solche Erfahrungen können und sollen sportbegeisterte Kinder und Jugendliche dazu motivieren, selbst diese Sportarten auszuprobieren. Darum ist es wichtig, dass sich die Finals auch im Vorfeld der Wettbewerbe in den Schulen präsentieren werden. Es wäre besonders schön, wenn dadurch auch das Sportland Niedersachsen nachhaltig gestärkt wird, und es auch in den kommenden Jahren mit den Erfahrungen aus den Finals 2026 gelingen würde, tolle Sportevents nach Niedersachsen zu holen.“ Regionspräsident Steffen Krach: „Die Finals sind für unsere sportbegeisterte Region ein absolutes Highlight im kommenden Jahr, auf das sich die Menschen freuen können. Neben spannenden Wettbewerben und Spitzensport bei uns in der Region ist unser Ziel, dass auch die Menschen hier vor Ort von den Finals profitieren. Dabei haben wir insbesondere Kinder und Jugendliche im Blick, die wir mit den Schulfinals für Sport und Bewegung begeistern wollen. Das ist nicht nur wichtig für eine gesunde Entwicklung der Kinder, sondern auch für den Gemeinschaftssinn.“ Oberbürgermeister Belit Onay: „Wir freuen uns natürlich riesig, dass es gemeinsam gelungen ist, dieses sehr attraktive Multi-Sportevent nach Hannover zu holen. Wir werden uns als Gastgeber- und als Sportstadt von unserer besten Seite zeigen: Terminlich eingebettet zwischen Schützen- und Maschseefest werden die Finals Hannover mit den zahlreichen Deutschen Meisterschaften und tausenden Gästen eine herausragende Veranstaltung darstellen und uns einen

ganz besonderen Sommer beschieren.“Axel Balkausky, ARD-Sportkoordinator: „Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Finals 2026 in Hannover gemeinsam mit unserem Partner ZDF übertragen zu können. Die Finals bilden den deutschen Spitzensport in seiner ganzen Breite ab, das werden wir auch in Hannover sehen. Die Bilder, die sich daraus ergeben und die wir crossmedial übertragen, werden die Faszination des Sports transportieren und sichtbar machen. Für die ARD übernimmt 2026 zum ersten Mal der Norddeutsche Rundfunk die Federführung für dieses großartige Sport-Ereignis.Dr. Yorck Polus, Leiter ZDF-Hauptredaktion Sport: „Neben den etablierten Sportarten auch denen eine Chance und Öffentlichkeit geben, die sonst nicht so stark im Rampenlicht stehen – das ist mittlerweile gute Tradition bei den Übertragungen der Finals. Das Multi-Sportevent wird auch in Hannover für spannenden Sport an vier Tagen sorgen, den wir gerne übertragen. Zusammen mit unserem Partner ARD können wir unserem Publikum schon jetzt attraktiven Live-Sport für 2026 versprechen.“Hagen Boßdorf, Geschäftsführer der Finals GmbH: „In Hannover und Niedersachsen spürt man deutlich die Ambition, eine wichtige Rolle im deutschen Sport zu übernehmen. Unser Ziel ist es immer, die Finals weiterzuentwickeln und stets neue Maßstäbe zu setzen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns das auch in der Landeshauptstadt sowie der Region Hannover gelingen wird.“Zum Multisportevent „Die Finals“: Nach dem Vorbild der European Championships werden seit 2019 bei den „Finals“ die Deutschen Meisterschaften vieler Sportarten gleichzeitig in einer Stadt oder Region an einem Wochenende ausgetragen. Die teilnehmenden nationalen Spitzensportverbände sind die jeweiligen Veranstalter*innen ihrer Deutschen Meisterschaften. Ziel ist es, durch die Bündelung der Wettbewerbe mehr (mediale) Aufmerksamkeit für olympische und nicht-olympische Sportarten zu schaffen. ARD und ZDF übertragen die Wettbewerbe täglich live im TV sowie in den Streams in den Mediatheken von ARD und ZDF.Das Event fand bisher in Berlin (2019, 2021 und 2022) sowie der Metropolregion Rhein-Ruhr (2021 und 2023) statt. „Die Finals“ ziehen zahlreiche sportbegeisterte Zuschauer*innen an. Bei der Veranstaltung im Jahr 2023 in der Metropolregion Rhein-Ruhr waren mehr als 220.000 Menschen vor Ort. Vom 31. Juli bis zum 3. August 2025 sind „Die Finals“ zu Gast in Dresden.